

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Felgenreiniger****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	S-Plus Sports AG Heimhuder Straße 49 20148 Hamburg / DEUTSCHLAND Telefon +49(0)40 3600 6281 Homepage www.s-plus-sports.de E-Mail office@s-plus-sports.de
--------------	---

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft	office@s-plus-sports.de
Sicherheitsdatenblatt	sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle	+49 (0) 30-19240 (24h)
Firma	+49(0)40 3600 6281

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

GEFAHR

Enthält:Alkohole, C9-11, ethoxyliert
Poly(oxy-1,2-ethandiy), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% Phosphate
 < 5% nichtionische Tenside
 Konservierungsmittel 2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL
 Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <10	Tetrakaliumpyrophosphat CAS: 7320-34-5, EINECS/ELINCS: 230-785-7, Reg-No.: 01-2119489369-18-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319
1 - <3	Alkohole, C9-11, ethoxyliert CAS: 68439-46-3, EINECS/ELINCS: Polymer GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Acute Tox. 4: H302
1 - <3	Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt CAS: 69011-36-5, EINECS/ELINCS: Polymer GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318
<1	Alkohole, C12-15, ethoxyliert CAS: 68131-39-5, EINECS/ELINCS: 500-195-7 GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 3: H412, M-Faktor (akut): 1
<1	Ammoniaklösung CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Acute 1: H400 - STOT SE 3: H335, M-Faktor (akut): 1 SCL [%]: >= 5: STOT SE 3: H335
<0,1	2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS: 52-51-7, EINECS/ELINCS: 200-143-0, EU-INDEX: 603-085-00-8, Reg-No.: 01-2119980938-15-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H335 - Acute Tox. 4: H302 H312 - Aquatic Chronic 2: H411 - Aquatic Acute 1: H400, M-Faktor (akut): 10

Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
------------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m ³ , DFG, EU, Y, für NH ₃
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 40 ppm, 28 mg/m ³ , 2(I)
Oxydipropanol
CAS: 25265-71-8, EINECS/ELINCS: 246-770-3
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 E mg/m ³ , DFG, Y, 11
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol
CAS: 111-90-0, EINECS/ELINCS: 203-919-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 6 ppm, 35 mg/m ³ , AGS, Y, 11
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
8 Stunden: 20 ppm, 14 mg/m ³

DNEL

Bestandteil
Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 17,63 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,35 mg/m ³
Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 6,8 mg/kg bw/day (NH ₃)
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 6,8 mg/kg (NH ₃)
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 47,6 mg/m ³ (NH ₃)
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 47,6 mg/m ³ (NH ₃)
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 36 mg/m ³ (NH ₃)
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 14 mg/m ³ (NH ₃)
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 6 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 3,5 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2 mg/kg bw/day
Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 8 µg/cm ²
Industrie, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte, 8 µg/cm ²
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2,5 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 0,6 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,6 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 1,8 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,18 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,6 mg/m ³

Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,7 mg/kg bw/day

Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 2,1 mg/kg bw/day

Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 4 µg/cm ²
--

Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte, 4 µg/cm ²
--

PNEC

Bestandteil

Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5

Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.

Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6

Meerwasser, 0,001 mg/L

Süßwasser, 0,001 mg/L

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

Boden (landwirtschaftlich), 0,5 mg/kg

Sediment (Meerwasser), 0,003 mg/kg

Sediment (Süßwasser), 0,041 mg/kg

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,43 mg/L

Meerwasser, 0,001 mg/L

Süßwasser, 0,01 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,35 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe ABSCHNITT 6+7.

S-Plus Sports AG

20148 Hamburg

Druckdatum 05.04.2022, Überarbeitet am 05.04.2022

Version 01

Seite 7 / 15

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	~9
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	~100
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm ³]	~1
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu hohe Hitze. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Produkt
ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw
Bestandteil
Alkohole, C9-11, ethoxyliert, CAS: 68439-46-3
LD50, oral, Ratte, > 300 - 2000 mg/kg
Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
LD50, oral, Ratte, 500-2000 mg/kg (OECD 423)
Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5
LD50, oral, Ratte, 2440 mg/kg bw
Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6
LD50, oral, Ratte, 350 mg/kg (NH3)
LDLo, oral, Mensch, 43 mg/kg (NH3)

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw
Bestandteil
Alkohole, C9-11, ethoxyliert, CAS: 68439-46-3
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg
Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5
LD50, dermal, Kaninchen, 2000 mg/kg bw

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, >20 mg/l
Bestandteil
Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
LC50, inhalativ, Ratte, 1,6 mg/L/4h, keine schädliche Wirkung beobachtet
Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5
LC50, inhalativ, Ratte, 1.1 mg/L air, 4h
Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6
LD50, inhalativ, Maus, 91 mg/kg (NH3)
LC50, inhalativ, Ratte, 2000 mg/l (NH3)

Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Verursacht Verätzungen.

Bestandteil
Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
Kaninchen, in vivo, OECD 405, Kann irreversible Augenschäden verursachen.
Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6

Auge, Verursacht schwere Augenschäden.
--

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

Auge, reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
--

Kaninchen, in vivo, OECD 404, nicht reizend

Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6

dermal, ätzend

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

dermal, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
--

dermal, nicht sensibilisierend

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

dermal, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6

inhalativ, reizend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5

NOAEL, oral, Ratte, 500 mg/kg bw/day

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

NOAEL, dermal, Kaninchen, 5 mg/kg bw/day (subacute), keine schädliche Wirkung beobachtet
--

Mutagenität

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Bestandteil

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
--

in vitro, negativ

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet
--

Reproduktionstoxizität

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
--

NOAEL, oral, Ratte, 750 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet
--

NOAEL, dermal, Ratte, 250 mg/kg bw/d (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, dermal, Ratte, 250 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7

NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aspirationsgefahr	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
Sonstige Angaben	keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Bestandteil
Alkohole, C9-11, ethoxyliert, CAS: 68439-46-3
LC50, (96h), Fisch, > 1 - 10 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l
ErC50, (72h), Skeletonema costatum, > 1 - 10 mg/l
Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-, verzweigt, CAS: 69011-36-5
LC50, (96h), Leuciscus idus, 1-10 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 1-10 mg/l
EC50, (72h), Algen, 1-10 mg/l
EC10, Bakterien, > 10000 mg/l/17h (DIN 38412 Part 8)
Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5
LC50, (96h), Fisch, 100 mg/L
EC50, (48h), Invertebraten, 100 mg/L
EC50, (72h), Algen, 100 mg/L
Ammoniaklösung, CAS: 1336-21-6
LC50, (96h), Cyprinus carpio, 1,1 mg/l
LC50, (96h), Daphnia magna, 0,101 mg/l (NH3)
LC50, (96h), Fisch, 0,89 mg/l (NH3)
LC50, (96h), Salmo gairdneri, 0,53 mg/l
LC50, (96h), Lepomis macrochirus, >0,2 mg/l
LC50, (96h), Salmo gairdneri, >0,1 mg/l
LC50, (48h), Daphnia magna, 25,4 mg/l
LC50, (96h), Pimephales promelas, >0,7 mg/l
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, CAS: 52-51-7
EC50, (48h), Invertebraten, 1,4 mg/L
EC50, (72h), Algen, 250 - 370 µg/L
NOEC, (21d), Invertebraten, 270 µg/L
NOEC, (72h), Algen, 80 - 100 µg/L

S-Plus Sports AG

20148 Hamburg

Druckdatum 05.04.2022, Überarbeitet am 05.04.2022

Version 01

Seite 12 / 15

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	nicht relevant
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“) TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EL50 = Median effective loading
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 EmS = Emergency Schedules
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 IVIS = In vitro irritation score
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 LL50 = Median lethal loading
 LQ = Limited Quantities
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren**

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de